

# Frankfurt aktuell

## Herbst Übungsleiter Lehrgang am 12. und 13. November

In der großen Halle der Sport-Uni trafen sich rund 30 Übungsleiter, um sich gemeinsam mit Feliks Hoff, Kyoshi 6. Dan, Connie Brandl-Hoff, Renshi 5. Dan und Günther Ismer, 5. Dan mit besonderen Aspekten des Schießens und vor allem des Unterrichtens zu beschäftigen.



Feliks Hoff, Hamburg, erläutert das Torikake, das Greifen der Sehne mit der rechten Hand und dem Schießhandschuh, unterstützt von Thomas Baer, Berlin.



Zeremonielle Schießformen gehören für fortgeschrittene Schützen zum Standard und müssen immer wieder geübt werden.

## 7. Frankfurt Open am 28. August 2005

Nach diesem trüben Sommer bereitete uns das Wetter eine wunderbare Überraschung: unser Frankfurt Open fand unter strahlender Sonne auf der Wiese der Sporthochschulgeländes statt. Rund 30 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern trafen sich zu diesem Freundschaftswettkampf, bei dem 20 Pfeile auf Treffer geschossen werden. Den ersten Platz holte sich der Frankfurter Kyudoka Ingo Schindler mit 15 Treffern. Der zweite Platz ging nach spannendem Stechen an Günther Dauner aus Köln, der dritte Platz blieb ebenfalls in Frankfurt, Michael Lange hat ihn errungen.





Anschließend gab es das mittlerweile schon traditionelle Grillfest mit Freunden und Familien, aufgelockert durch ein wunderbares kleines Taiko-Konzert der Gruppe Kurinoki Wadaiko.

## 28. Deutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft und 19. Deutsche Sempai-Meisterschaft in Frankfurt



Feliks Hoff und Cornelia Brandl-Hoff bei der Eröffnungs-Zeremonie der Deutschen Meisterschaften



Die hessische Mannschaft Shige Kameo, Ingo Schindler und Marco Birg, wurden die neuen Vizemeister



Fleißige Helfer notieren die Treffer



Volle Konzentration bei der Einzelmeisterschaft



Die Kampfrichter bewerten den Stil, auch hier höchste Konzentration

Am 23. und 24. April fanden im Sport- und Freizeit-Zentrum in Frankfurt Kalbach die Deutschen Meisterschaften statt, veranstaltet vom Deutschen Kyudo Bund, ausgerichtet vom Kyudojo Frankfurt e.V. Die 28. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft war recht erfolgreich für die hessischen Schützen, sie errangen nach Berlin, auf Platz 1, und vor Hamburg den 2. Platz.

Teams aus 9 Bundesländern waren angetreten, um Können und Treffsicherheit im Wettkampf zu erproben.

Bei der Einzelmeisterschaft traten 34 Schützen aus neun Bundesländern an. Zunächst wurde der Stil, das heißt korrekter Bewegungsablauf, Ausdruck, Balance und ein kraftvoller Abschluß von einem Kampfrichtergremium bewertet.

Die 16 besten Schützen traten dann paarweise im Izume-Verfahren, zu deutsch: k.o. System, gegeneinander an. Christian Mennecke und Marco Birg, beide Frankfurt, schafften es unter die ersten 16, mußten sich dann allerdings ihren jeweiligen Gegnern geschlagen geben.

Deutscher Meister wurde Thomas Müller aus Berlin, der Stilpreis erhielt Michael Haller aus Mecklenburg-Vorpommern.

Bei der 19. Deutschen Sempai-Meisterschaft dürfen nur Schützen ab 5. DAN teilnehmen. In die zweite Runde kam nur, wer von vier Pfeilen zwei oder mehr Treffer erzielte. Dann hieß es, ein Pfeil - ein Treffer, wer nicht trifft, fliegt raus. Shige Kameo aus Frankfurt erreichte zwar die zweite Runde, wurde dann aber in einem spannenden Stechen aus dem Rennen geworfen.

Sempai-Meister wurde Horst Neubauer aus Göttingen.

Das Kyudojo Frankfurt organisierte und betreute mit vielen fleißigen Helfen die Schützen und Kampfrichter und sorgte für einen reibungslosen Ablauf und eine entspannte Atmosphäre

## Neujahrsschießen 2005

Am 23. Januar 2005 wurde mit dem traditionellen Neujahrsschießen das Jahr des Hahns eingeläutet. Nach spannendem Stechen konnte Tobias das Hahnen-Mato für sich gewinnen und das bunte Federvieh samt Mato mit nach Hause nehmen.

Eine Schachtel mit Konfetti, ein Fächer, ein Silber-Gold-Mato und manches mehr galt es zu treffen, die Sieger freuten sich über kleine (süße) Geschenke.

Auch die Anfänger kamen nicht zu kurz, sie schossen auf Luftballons, die vor dem Pfeilfangnetz hingen, ebenfalls auf eine Konfettibox und einen Fächer, der allerdings nicht so weit entfernt aufgehängt wurde wie für die Fortgeschrittenen.

